

Ökologische Betrachtungen regenerativer Energien

- Vergleichende Ökobilanzen und weitere Umweltaspekte -

Dr. J. Moerschner

Institut für Energiewirtschaft und rationelle Energieanwendung Universität Stuttgart

Vortrag im Rahmen der Vorlesung "Regenerative Energien" am Institut für Agrartechnik der G.A.-Universität Göttingen

am 03.02.2003

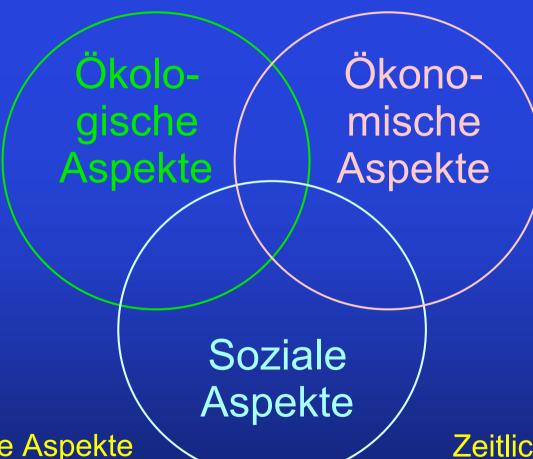


Thematische Gliederung

- Einführung
- Umweltbewertungsinstrumente
- O Vorgehensweise bei der Erstellung von Ökobilanzen
- Ausgewählte Ergebnisse
- Fazits



Dimensionen der Nachhaltigkeit



Räumliche Aspekte (Schlag, Betrieb, Region, Land)

Zeitliche Aspekte (kurzfristig, langfristig)



Definition der Brundtland-Kommission (1987)

Sustainable development is development that meets the needs of the present without compromising the ability of future generations to meet their own needs.

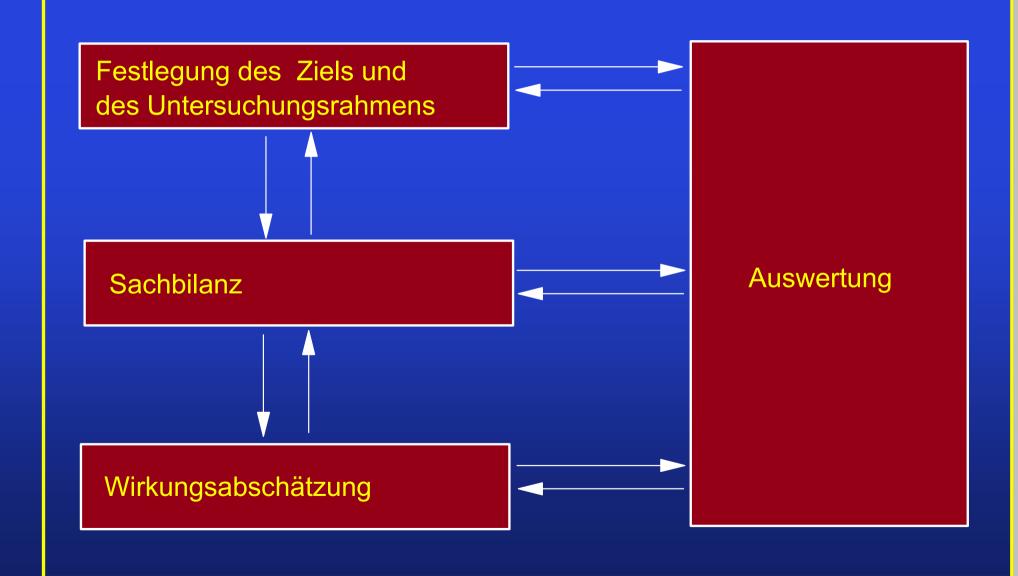


Ausgewählte Umweltbewertungsinstrumente

	Bilanzierungsobjekt und -tiefe	Dimensionen
Technikfolgenabschätzung	Technik / Technologie	Ökologie, Ökonomie, Soziales
Umweltverträglichkeitsprüfung	Einzelprojekt / Anlage	Ökologie
Ökoaudit	Produktionsstätte	Ökologie
Produktlinienanalyse	Produkt (gesamter Lebensweg)	Ökologie, Ökonomie, Soziales
Ganzheitliche Bilanzierung	Produkt (gesamter Lebensweg)	Ökologie, Ökonomie
Ökobilanz	Produkt (gesamter Lebensweg)	Ökologie

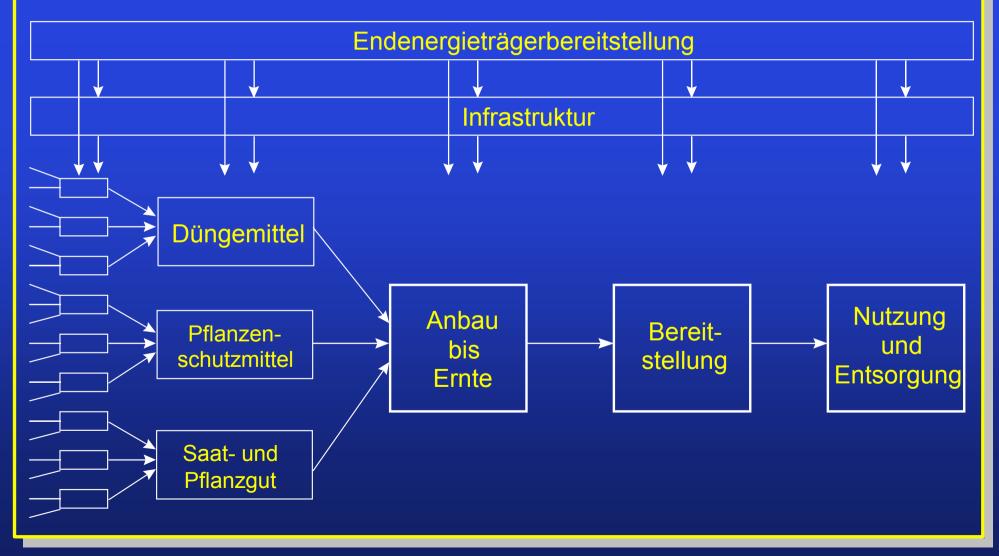


Elemente einer Ökobilanz



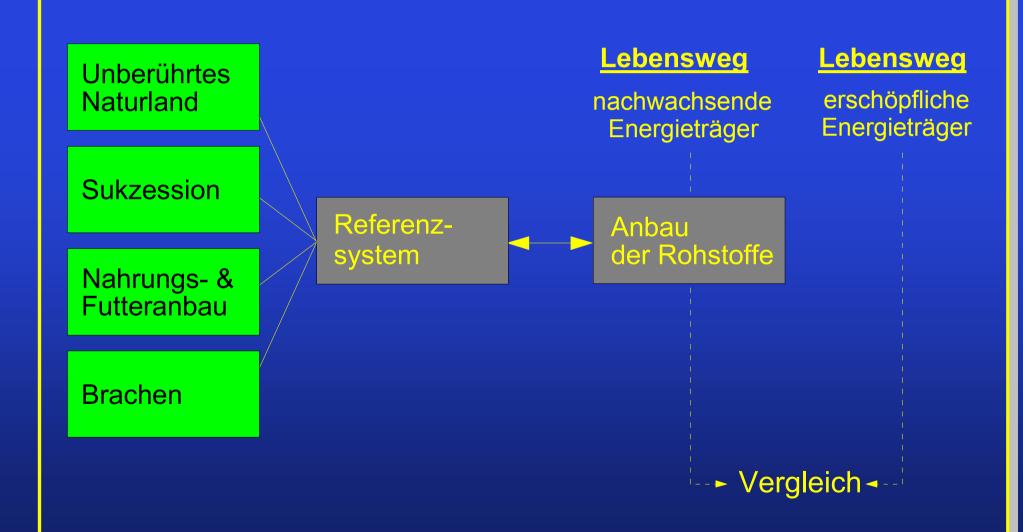


Prozesskettenanalyse (Lebenswegbetrachtung)





Mögliche Referenzsysteme





Vergleich unterschiedlicher Systeme

Variante 1 (z. B. nachwachsende Energieträger)

Anbau der Rohstoffe

Bereitstellung

Energetische Nutzung

Variante 2 (z. B. fossile Energieträger)

Exploration, Förderung und Aufbereitung der Rohstoffe

Bereitstellung

Energetische Nutzung

Vergleich



Datenbeispiel für eine ORC-Anlage, 1 MW_{el}

Anz.	Anlagenbezeichnung	Länge	Breite, bzw. Ø	Höhe	Masse/ Stck	Bemerkung
		[mm]	[mm]	[mm]	[kg]	
1	Holzkessel (Kohlbach)	8.270	3.060	6.250	96.000	Leergewicht
1	Thermoölkessel		3.500	7.300	20.000	Leergewicht
1	Thermoöl im Kessel				6.000	
	Summe Thermoölkessel				130.000	gerundet
1	Thermoöl-Eco				10.000	Betriebsgew.
1	Warmwasser-Eco					Betriebsgew.
1	Kompaktgeh. Ecos	3.200	2.000	7.500		3
1	LUVO	2.500	1.150	6.200	2.500	Betriebsgew.
1	Multizyklon	2.600	1.500	4.200	3.000	
1	Elektrofilter	7.000	4.400	11.500	25.000	Betriebsgew.
1	Rauchgasventilator/Haube	2.700	1.760	2.700	3.500	Betriebsgew.
1	Druckluftspeicher		1.600	5.570	2.500	Betriebsgew.
1	Hilfskühler	3.000	1.600	1.200	6.000	Betriebsgew.
1	Sammelgefäß Thermoöl	5.500	1.600		12.000	Betriebsgew.
1	Ausdehnungsgefäß	2.400	1.600		6.000	Betriebsgew.
1	Wärmetauscher Thermoöl	3.000	650	900	2.000	Betriebsgew.



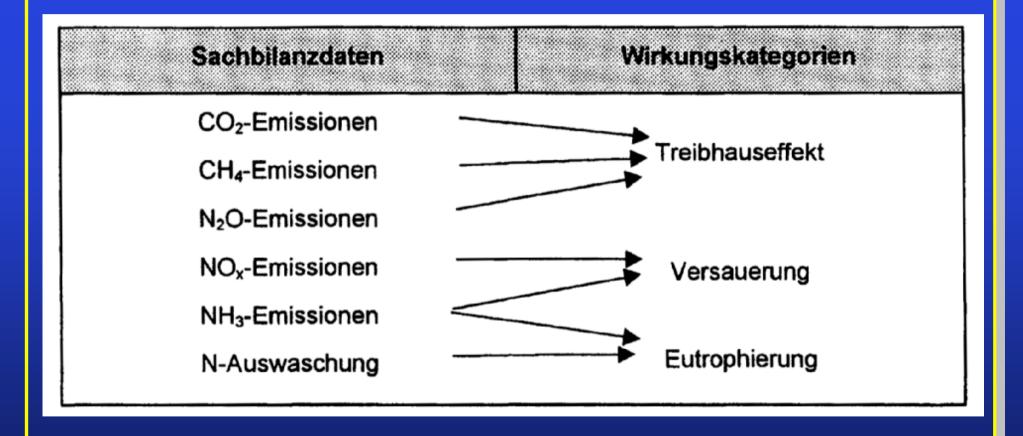
Standardliste der Umweltwirkungskategorien, die bei Ökobilanzen Berücksichtigung finden (nach DIN-NAGUS)

- 1. Ressourcenverbrauch
- 2. Naturraumbeanspruchung
- 3. Treibhauseffekt
- 4. Ozonabbau
- 5. Versauerung
- 6. Eutrophierung
- 7. Ökotoxizität
- 8. Humantoxizität
- 9. Sommersmog (Photosmog)
- 10. Lärmbelastung



Beispiele für die Klassifizierung von Sachbilanzdaten:

- Zuordnung von Sachbilanzdaten zu Wirkungskategorien -

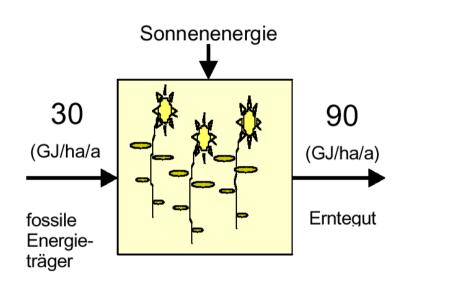


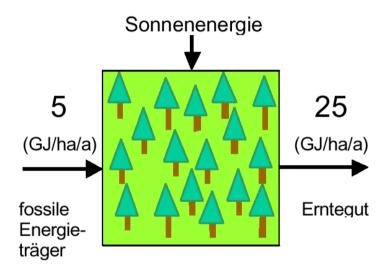
Folie Nr. 12 JM-Gö-03.02.03 Geier (2000)



Effizienzbewertung in Ökobilanzen







	System A	System B	
Input / Outputverhältnis	1:3	1:5	
Nettoenergiegewinn (GJ/ha/a)	60	20	

Folie Nr. 13 JM-Gö-03.02.03 IFEU (1999)



Software Balance 3.1







"Main Database"

- Sachbilanz-, Wirkungs-, Bewertungsgrößen
- I-O-Daten (Tabellen, Sachbilanzkoeffizienten)
- Module, z. B. für:
 - Energieträger
 - Materialien
 - Transporte
 - Abfallentsorgung

•

"Study Database"

- Auswahl der Sachbilanzgrössen für Studie
- Definition eigener Module
- Auswahl von Modulen aus Hauptdatenbank
- Grafikunterstützte Bilanzanalyse
- Speicherung von nutzerspezifischen Einstellungen

"I/O-Table Database"

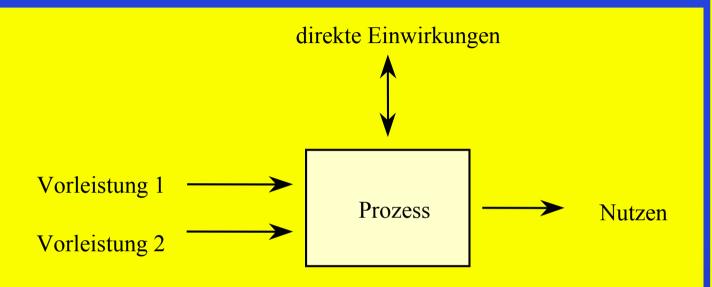
- Definition der Sektoren
- Sektorale Vorleistungen
- sektorale Parameter, z. B.:
 - Energienutzung
 - Abfallaufkommen
 - ...
- Emissionsfaktoren
- Sachbilanzkoeffizienten



BALANCE – schrittweise Bilanzerstellung (1)



Erstellen der Prozesskette (Stoff- und Energiebilanzen für modellierte Prozesse



2

Monetäre Bilanz für jeden Prozess der Prozesskette Wert der mit Prozesskette erfassten Vorleistungen

Nettowertschöpfung des Prozesses

Wert der nicht in der Prozesskette erfassten Vorleistungen

Wert des

bereit-

gestellten

Nutzens

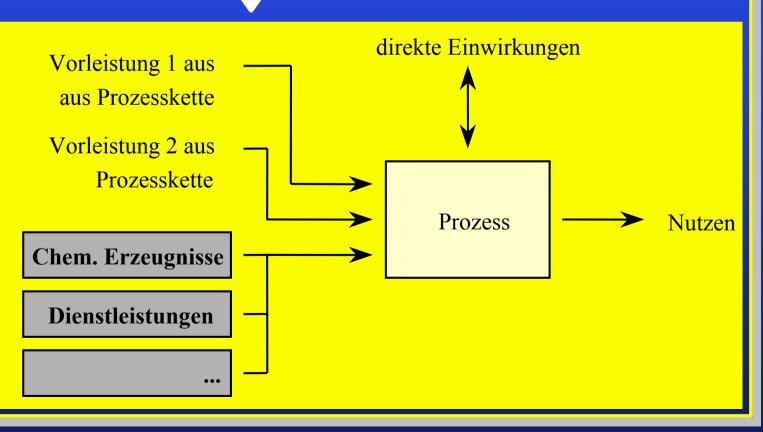


BALANCE – schrittweise Bilanzerstellung (2)

1

2

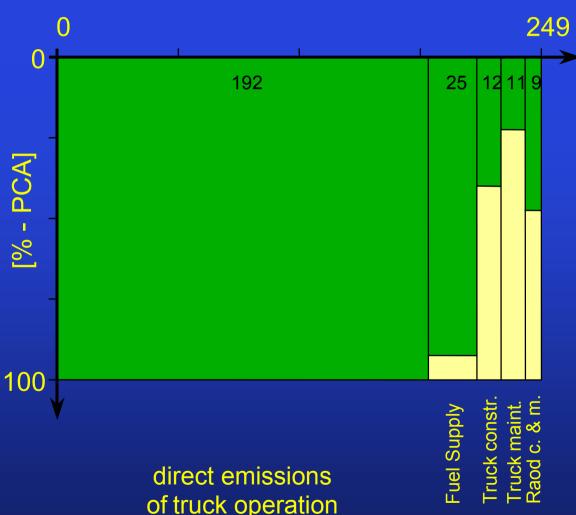
Zuordnung des
Wertes der nicht in
den Prozessketten
erfassten
Vorleistungen zu
Sektoren der
Input-OutputTabelle und
Bilanzierung über
Input-OutputAnalyse



Folie Nr. 16 JM-Gö-03.02.03 Marheineke (2001)







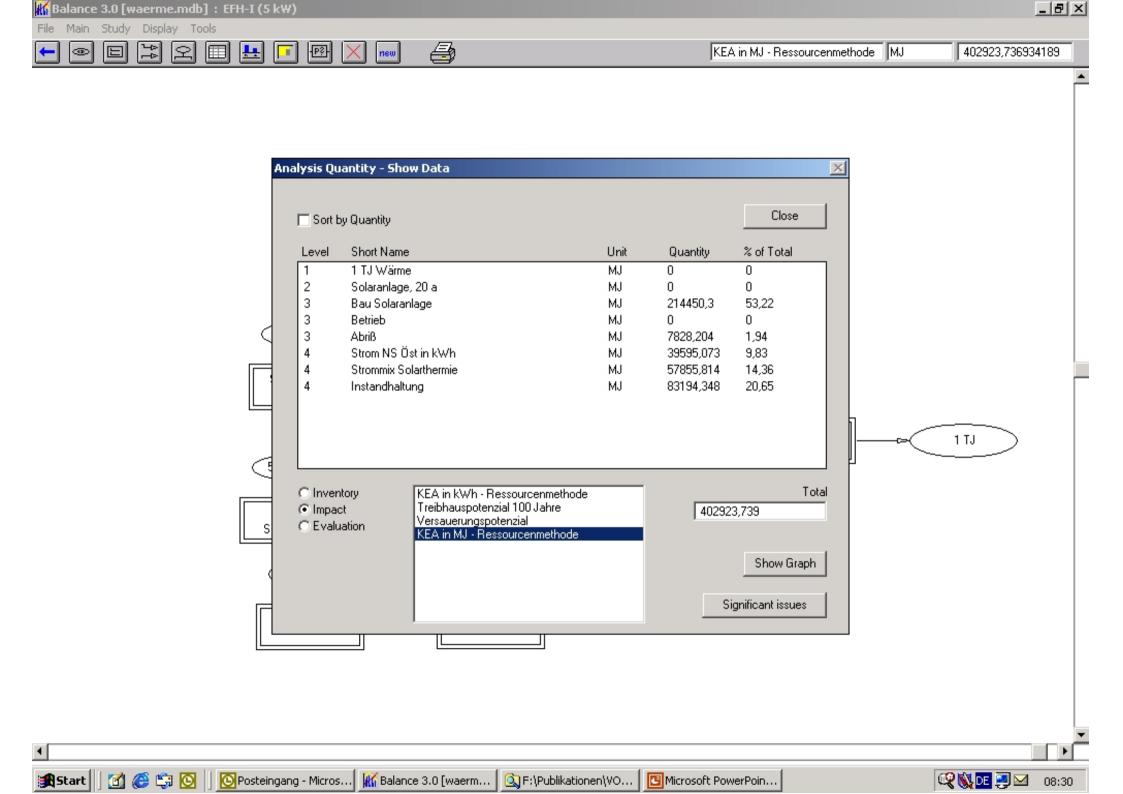
- Process-Chain-Analysis (PCA)
- Input-Output-Analysis (IOA)

IOA-Shares:

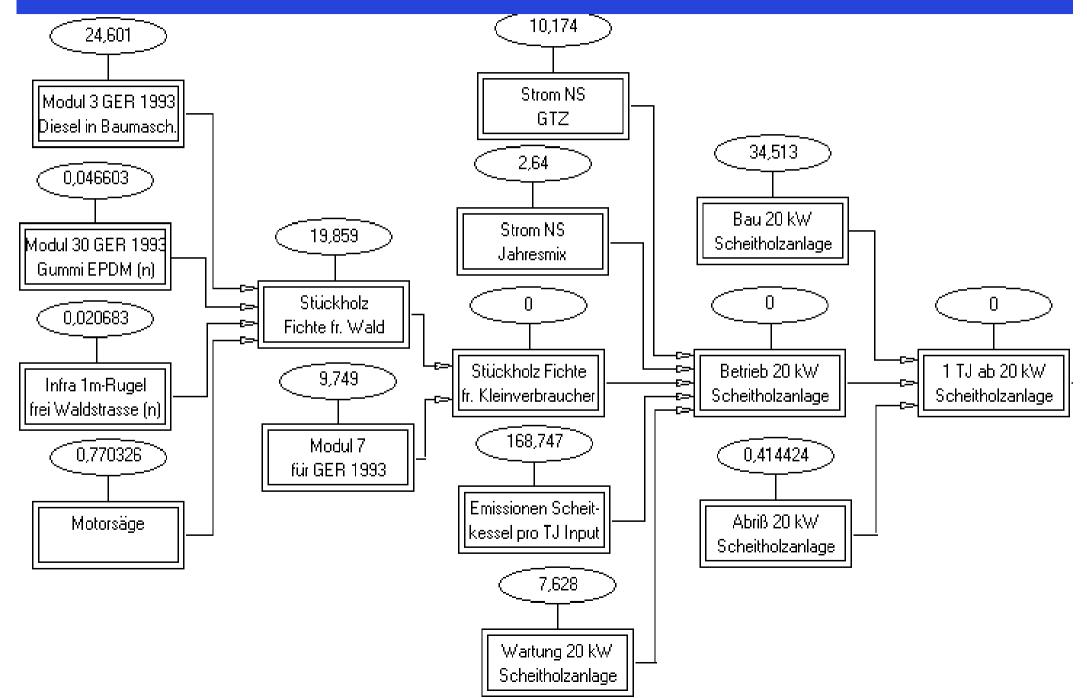
CO₂-eq. 9 % 8 % CO2 CH₄ 21 % N_2O 40 %

Marheineke (2001) JM-Gö-03.02.03

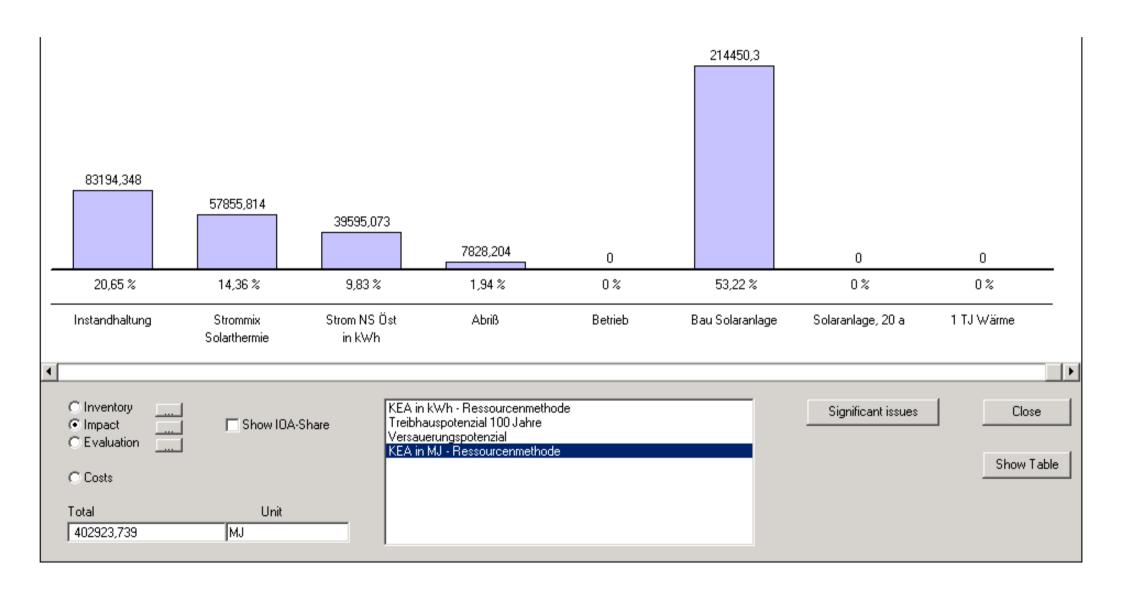
Folie Nr. 17



Auswertungsmöglichkeiten innerhalb von BALANCE (1) - grafische Prozessübersicht, Beispiel Scheitholz -



Auswertungsmöglichkeiten innerhalb von BALANCE (2) - grafische Darstellung der Impactverteilung, Bsp. Solarwärme -



Auswertungsmöglichkeiten innerhalb von BALANCE (3) - tabellarische Darstellung der Impactverteilung, Bsp. Solarwärme -

	☐ Sort b	y Quantity				Close
	Level	Short Name		Unit	Quantity	% of Total
	1	1 TJ Wärme		MJ	0	0
	2	Solaranlage	, 20 a	MJ	0	0
	3	Bau Solaran	lage	MJ	214450,3	53,22
	3	Betrieb		MJ	0	0
\Box	3	Abriß		MJ	7828,204	1,94
	4	Strom NS Ö	st in kWh	MJ	39595,073	9,83
同	4	Strommix Solarthermie		MJ	57855,814	14,36
	4	Instandhaltu	ıng	MJ	83194,348	20,65
	O Inven	tory	KEA in kWh - Ressourcenmethode			Total
	• Impac	:t	Treibhauspotenzial 100 Jahre		40292	3,739
s	C Evalu	ation	Versauerungspotenzial KEA in MJ - Ressourcenmethode			
						Show Graph
F					Si	ignificant issues



Ergebnisse

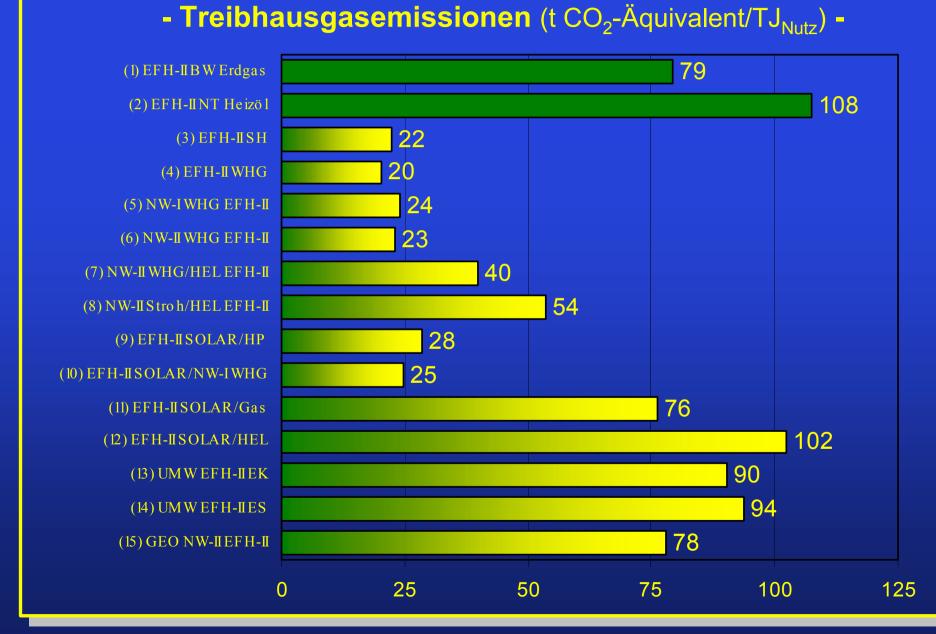


FNR-Studie Bioenergie im Vergleich zu den übrigen Erneuerbaren

- Regenerative Energien im Vergleich zu mit fossilen Energieträgern befeuerten Lösungen
 - Wärme
 - Treibstoffe
 - Strom
- Betrachtete Umweltgrößen:
 - Nicht erneuerbarer Primärenergieeinsatz
 - Treibhausgasemissionen
 - **Emissionen mit versauernder Wirkung**
 - Emissionen mit Human- und ökotoxikologischer Wirkung
 - Stickstoffoxid (NO_X)
 - Schwefeldioxid (SO₂)



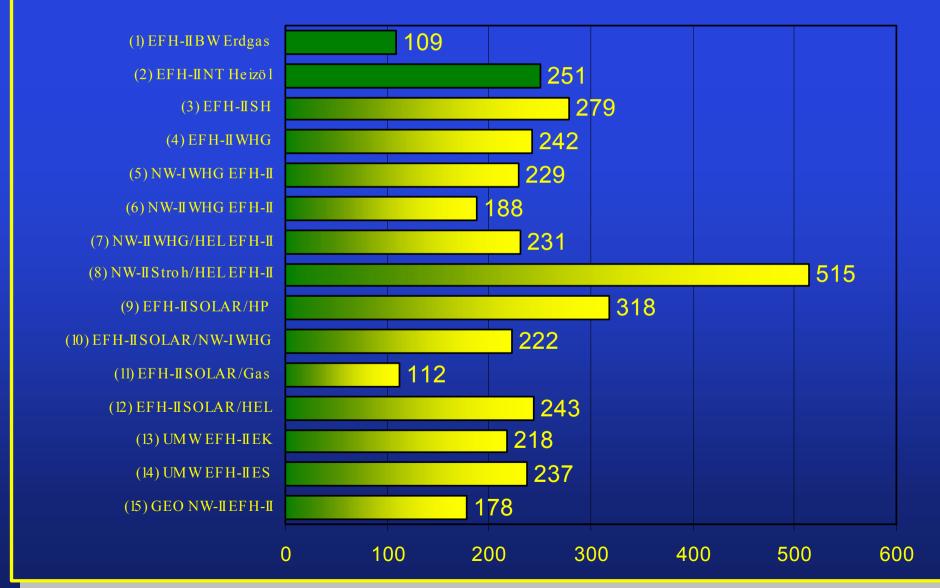
Wärmebereitstellung aus regenerativen Energien





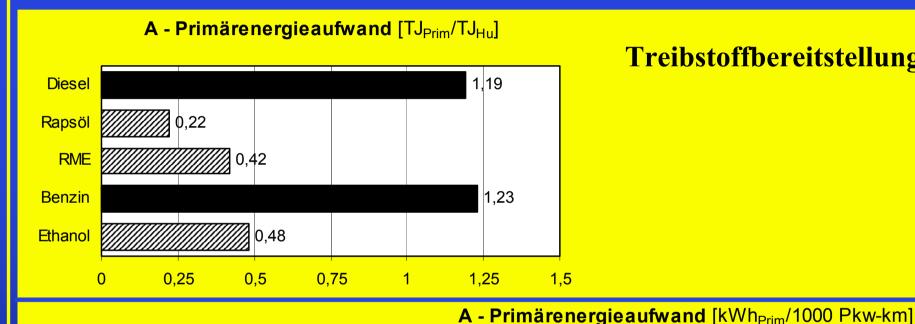
Wärmebereitstellung aus regenerativen Energien

- Emissionen mit versauernder Wirkung (kg SO₂-Äquivalent/TJ_{Nutz}) -





Treibstoffe aus regenerativen Energien - Primärenergieaufwand -



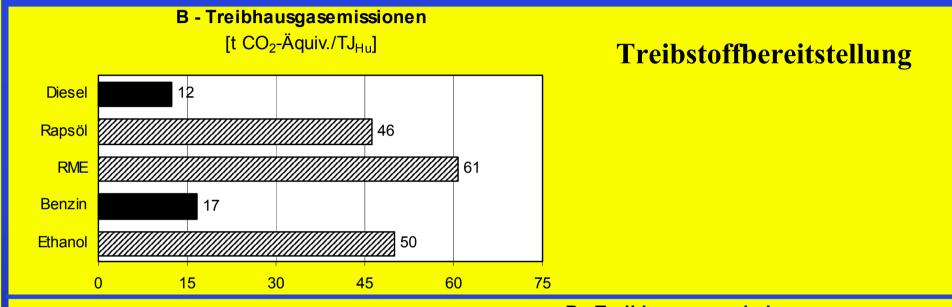
Treibstoffbereitstellung

Treibstoffbereitstellung und Nutzung

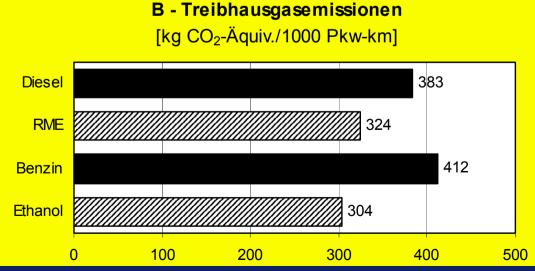




Treibstoffe aus regenerativen Energien - Treibhausgasemissionen -



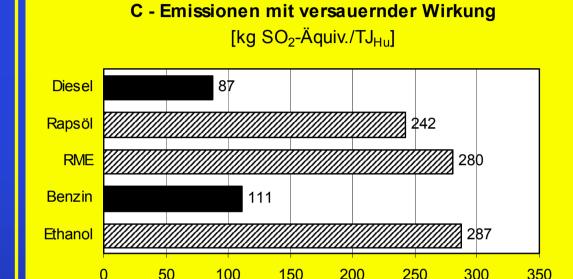






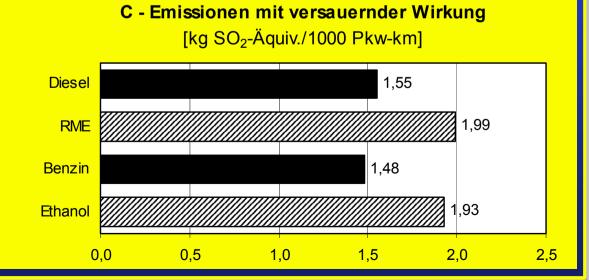
Treibstoffe aus regenerativen Energien

- Emissionen mit versauernder Wirkung -



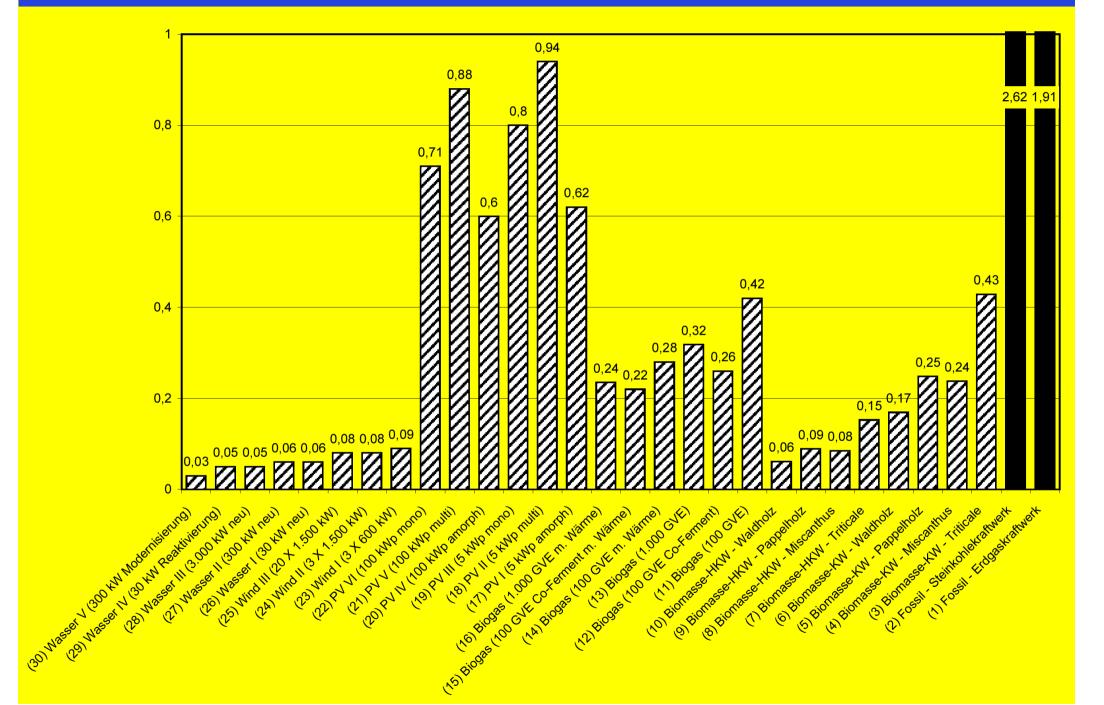
Treibstoffbereitstellung

Treibstoffbereitstellung und Nutzung



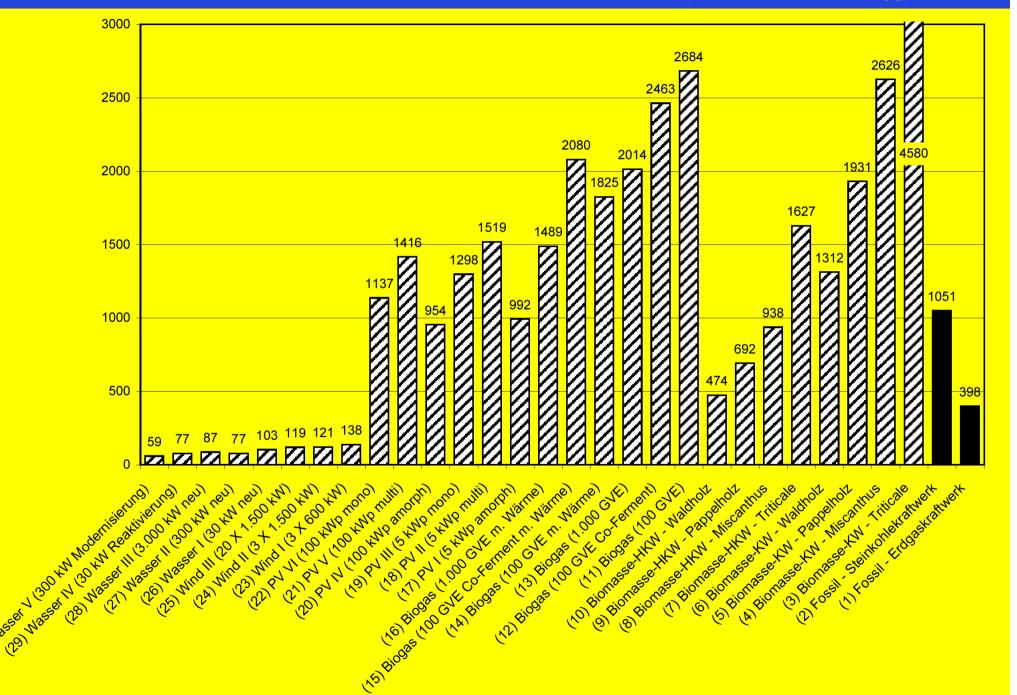
Strom aus regenerativen Energien

- Primärenergieaufwand (GWh_{Prim}/GWh_{Nutz}) -

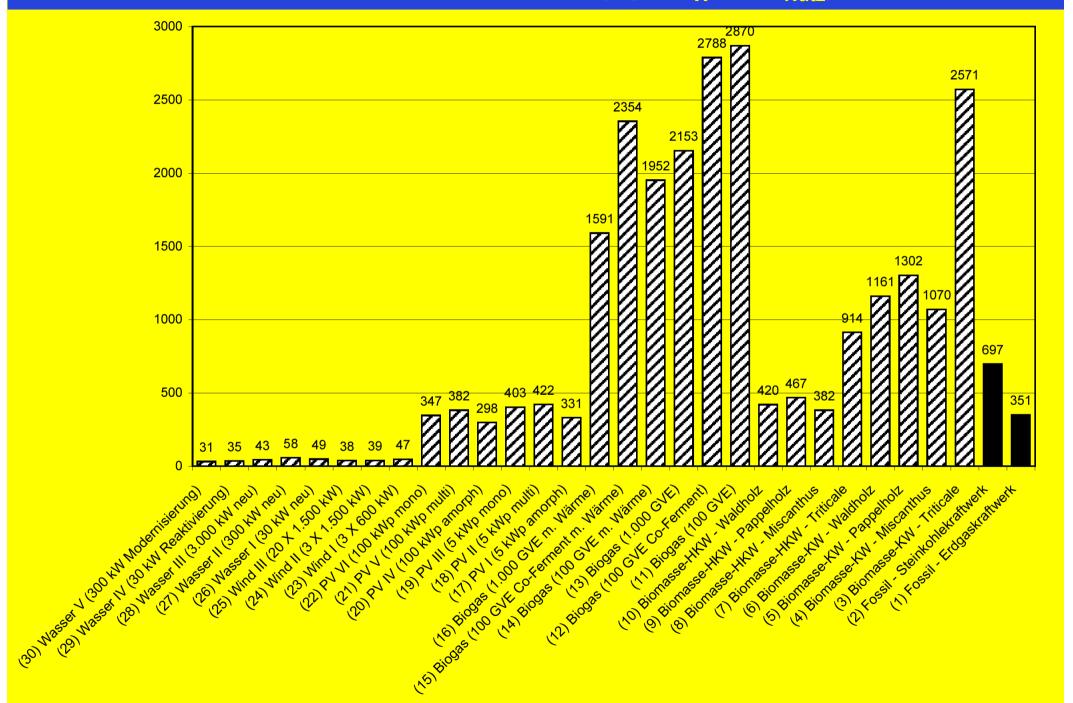


Strom aus regenerativen Energien

- Emissionen mit versauernder Wirkung (kg SO₂-Äquiv./GWh_{Nutz}) -



Strom aus regenerativen Energien - Stickstoffoxidemissionen (kg NO_x/GWh_{Nutz}) -





Biomasse: Weitere Umweltaspekte - Anbau und Ernte der Rohstoffe -

- Erosion
- Bodenverdichtung
- Humuserhalt
- Beitrag zur Gülleverwertung
- Toleranz gegenüber Unkräutern, Ungräsern und Krankheiten
- Pflanzenschutzmittelanwendung
- Biodiversität
- Nährstoffeintrag in Grundwasser und Gewässer
- N₂O-Emissionen
- Beitrag zur Kulturlandschaft und zum Erholungswert
- Wasserverbrauch
- Spezifischer Flächenbedarf
- Spezifischer Stickstoffbedarf



Biomasse: Weitere Umweltaspekte - Aufbereitung und Bereitstellung -

- Transport: Verkehrswegebelastung, abhängig von
 - Transportform (Ballen, Körner, Pellets....)
 - Ertrag
 - Auslastung (Schüttdichte)
 - Energiedichte (Schüttdichte, Wassergehalt...)
 - Anzahl Fahrzeugbewegungen
 - Mittlerer Transportentfernung
- Lagerung
 - Selbstentzündung und Brandrisiko
 - Gesundheitliche Risiken
- Aufbereitung und Handhabung
 - Staubemissionen (Stäube, Pilzsporen...)
 - Beigabe von Additiven: positive oder negative Auswirkungen



Biomasse: Weitere Umweltaspekte - Gewinnung und Verwertung biogener Kraftstoffe -

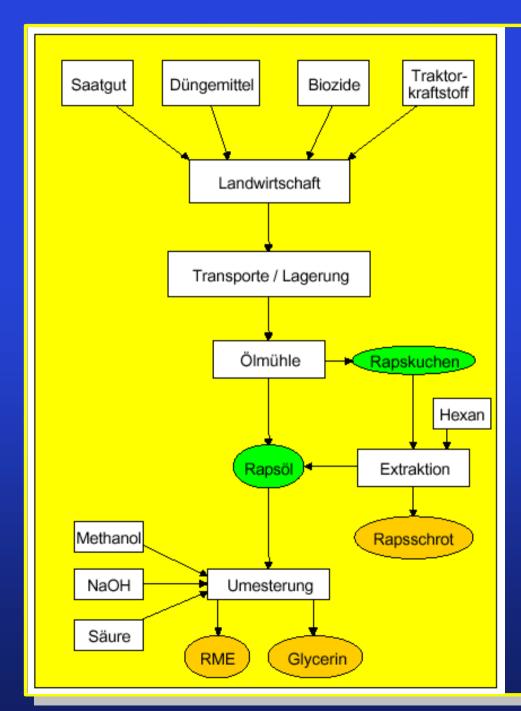
- Umweltaspekte der Gewinnung bzw. Aufbereitung
- Gewässergefährdung durch den Kraftstoff
- Biologische Abbaubarkeit
- Explosionsrisiken
- Schadstoffemission bei der Kraftstoffverwertung
- Geruchsbelästigung



Biomasse: Weitere Umweltaspekte

- Erzeugung und Verwertung von Biogas -
- Geruchsemissionen
- Verätzungen bei Pflanzen
- Hygienisierung
- Nitratauswaschung
- Klimarelevante Emissionen
- Emissionen aus der Biogasverbrennung



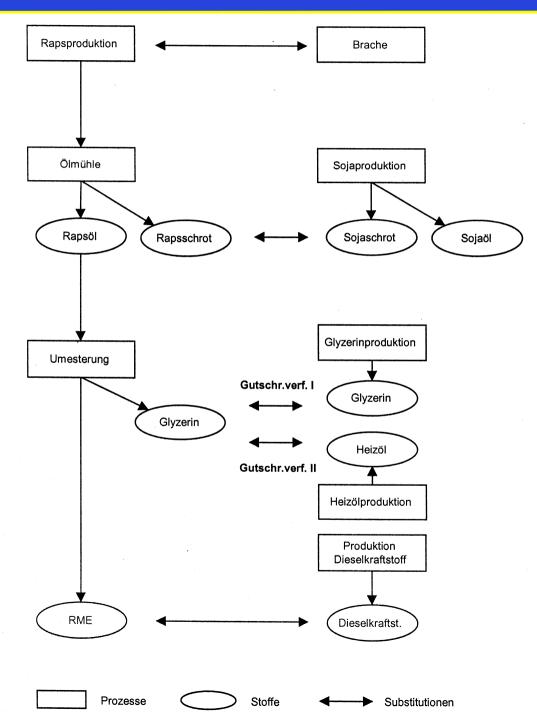


Schematische Darstellung der RME-Produktion

einschließlich der Kuppelprodukte Glyzerin und Rapsschrot

Folie Nr. 36 JM-Gö-03.02.03 IFEU (1999)

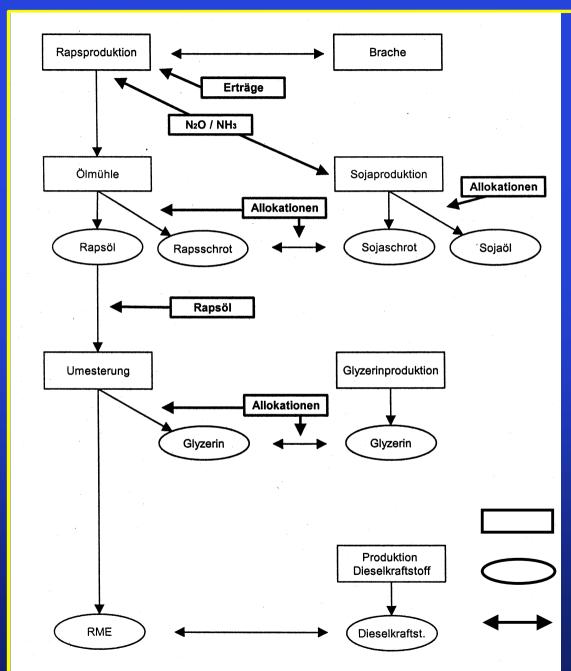




Lebenswegvergleiche

der RME-Bereitstellung (stark vereinfacht)





Sensitivitätsanalysen

ökologischer Abschätzungen der RME-Bereitstellung

Prozesse

Stoffe

Substitutionen

Folie Nr. 38 JM-Gö-03.02.03 UBA (1999)

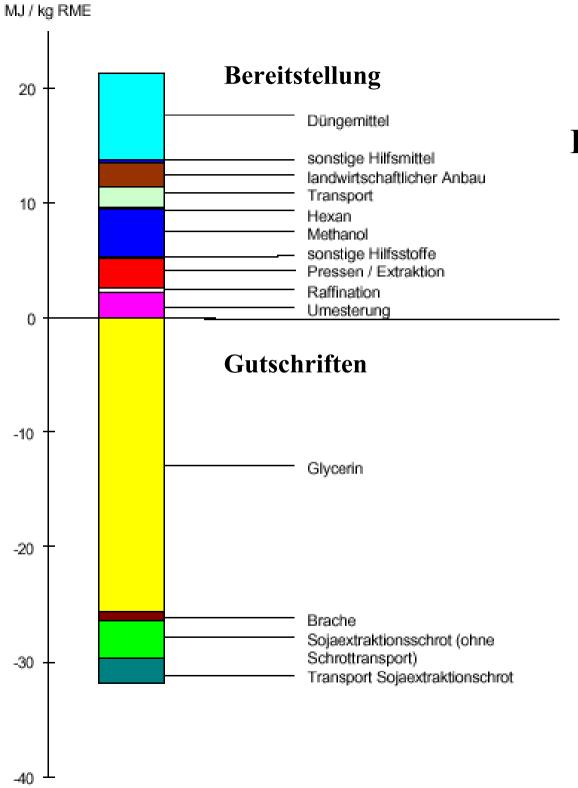


Allokationsanteile für ausgewählte Kuppelprodukte der RME-Produktion bezüglich verschiedener Allokationsgrößen

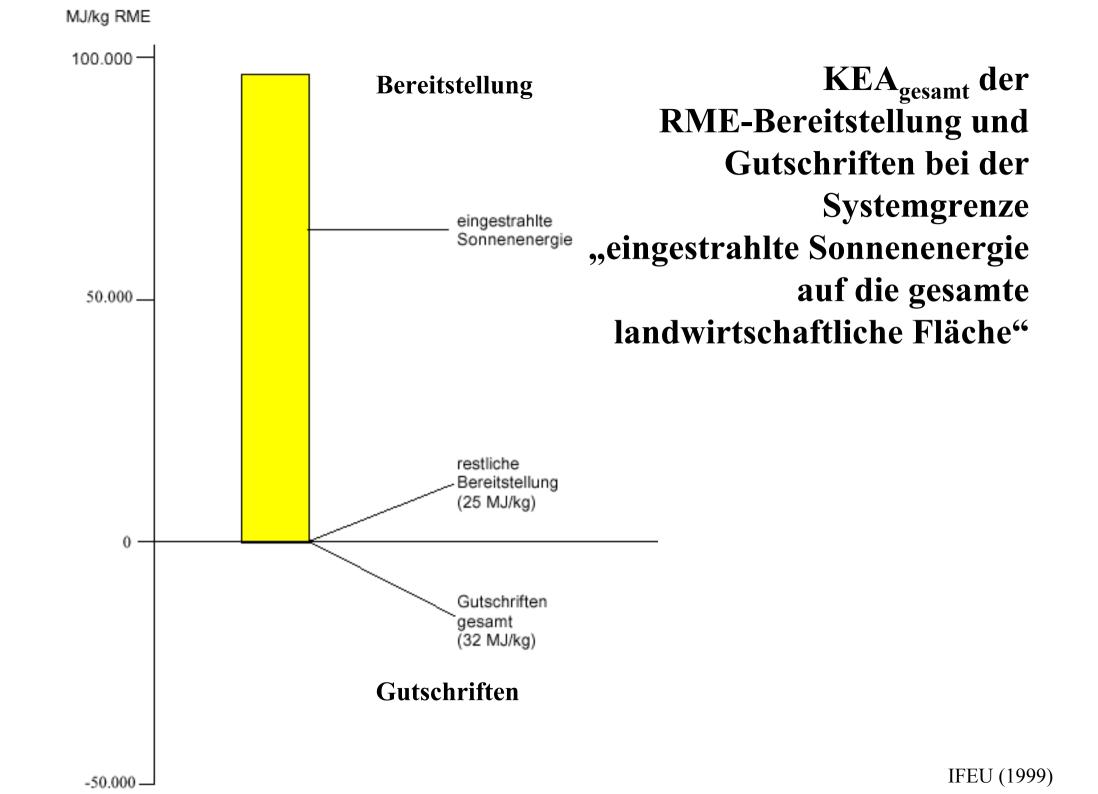
	Sojaöl / Sojaschrot	Rapsöl / Rapsschrot	RME / Glyzerin
Masse	18,8 : 81,2	39,7:60,3	89,4 : 10,6
Heizwert	34,4 : 65,6	59,6:40,4	96,0 : 4,0
Preis	35,0 : 65,0	70,0:30,0	79,2 : 20,8

Quelle: /Oil World 1996/, /Kaltschmitt & Reinhardt 1997/, eigene Berechnungen

Folie Nr. 39 JM-Gö-03.02.03 IFEU (1999)



Energieaufwand (KEA_{erschöpflich}) für die RME-Bereitstellung nach Lebenswegabschnitten (mit Gutschriften)





	(MJ / kg RME)
KEA gesamt (Gutschrift, Sonnenenergie)	97.210
KEA gesamt (Allokation-max, Sonnenenergie)	74.064
KEA gesamt (Allokation-min, Sonnenenergie)	46.290
KEA gesamt (Gutschrift, Heizwert)	26
KEA gesamt (Allokation-max, Heizwert)	44
KEA gesamt (Allokation-min, Heizwert)	28
KEA fossil (Gutschrift, Heizwert)	- 11
KEA fossil (Allokation-max, Heizwert)	16
KEA fossil (Allokation-min, Heizwert)	10
KEA regener. (Gutschrift, Sonnenenergie)	97.221
KEA regener. (Allokation-max, Sonnenenergie)	74.073
KEA regener. (Allokation-min, Sonnenenergie)	46.300
KEA regener. (Gutschrift, Heizwert/Pflanze)	49
KEA regener. (Gutschrift, Heizwert/Feldgrenze)	37
KEA regener. (Allokation-max, Heizwert/FG)	28
KEA regener. (Allokation-min, Heizwert/FG)	18

KEA der RME-Produktion

- Ergebnisse von drei Kenngrößen bei unterschiedlichen Berechnungsverfahren

Folie Nr. 42 JM-Gö-03.02.03 IFEU (1999)





Ökobilanz Bioenergieträger

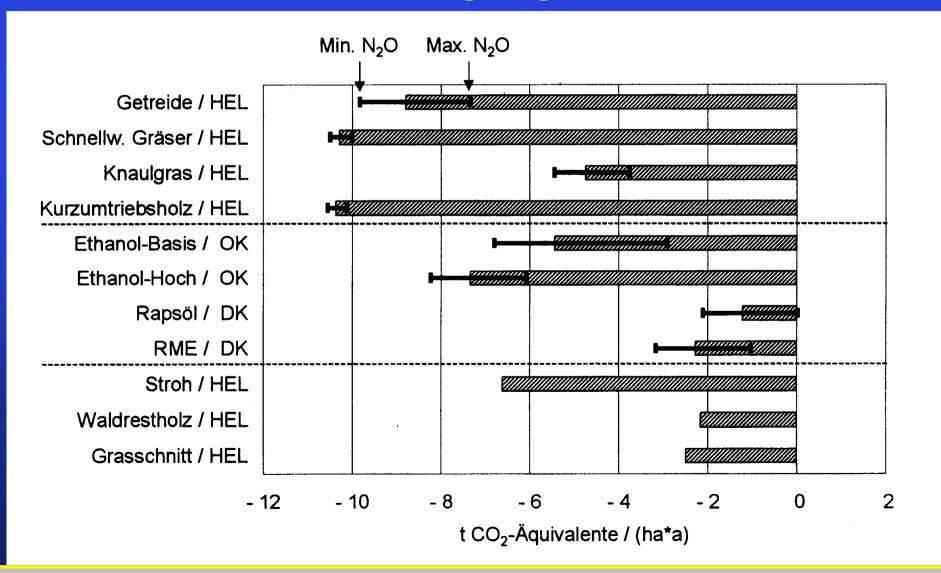
Basisdaten, Ergebnisse, Bewertungen

Von Dr. Guido A. Reinhardt und Guido Zemanek, ifeu-Institut Heidelberg

2000, XII, 163 Seiten, 15,8 x 23,5 cm, kartoniert, DM 48,-/sfr 43,-/ab 1.1.2002: EUR (D) 24,80, ISBN 3 503 05814 1, Initiativen zum Umweltschutz, Band 17

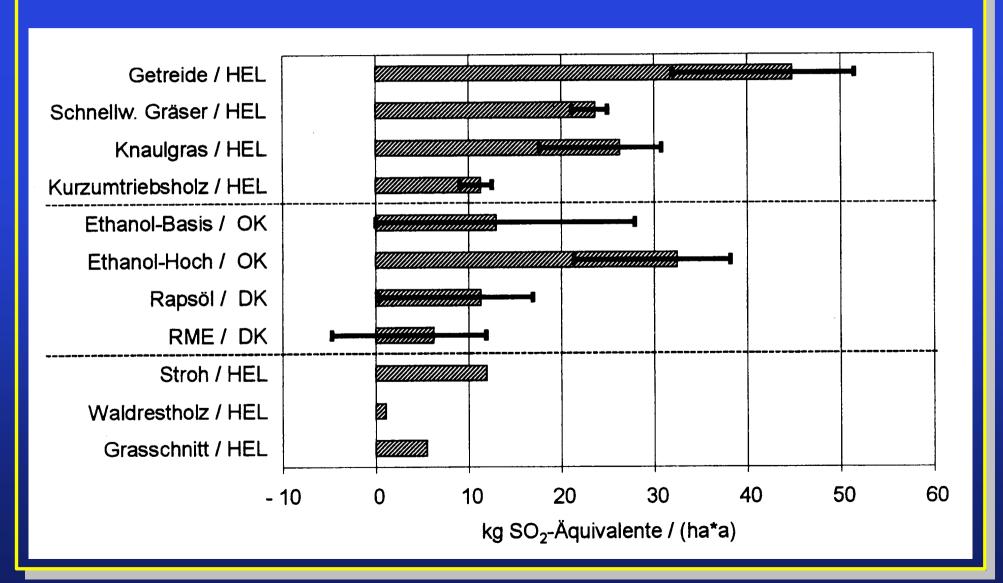


Salden der CO₂-Äquivalente für die Basis-Lebenswegvergleiche





Salden der SO₂-Äquivalente für die Basis-Lebenswegvergleiche





Einwohnerdurchschnittswerte (EDW) bezogen auf Einwohner und Jahr sowie zugehörige Basisdaten (Bezugsjahr: 1996)

Wirkungsindikator /					
Sachbilanzparameter	Betrag	Einheit	Datenquelle	EDW	Einheit
Erschöpfliche PE ^a	14.486	PJ	BMWi 1998	177	GJ/(Ew.*a)
Mineralöl	5.800	PJ	BMWi 1998		
Steinkohle	2.078	PJ	BMWi 1998		
Braunkohle	1.685	PJ	BMWi 1998		
Erdgas, Erdölgas	3.159	PJ	BMWi 1998		
Kernenergie	1.764	PJ	BMWi 1998		
CO₂-Äquivalente	1.080	Mt	Eigene Berechnung b	13.167	kg/(Ew.*a)
Kohlendioxid (CO ₂)	910	Mt	UBA 1998		
Methan (CH ₄)	4.724	kt	UBA 1998		•
Distickstoffoxid (N ₂ O)	228	kt	UBA 1998		
Distickstoffoxid (N₂O)	228	kt	UBA 1998	2,8	kg/(Ew.*a)
SO₂-Äquivalente	4.376	kt	Eigene Berechnung ^c	53	kg/(Ew.*a)
Schwefeldioxid (SO ₂)	1.851	kt	UBA 1998		
Chlorwasserstoff (HCI)	? ^d				
Stickoxide (NO _x)	1.859	kt	UBA 1998		
Ammoniak (NH₃)	651	kt	UBA 1998		
Gesamt-Stickstoff	1.101	kt	Eigene Berechnung ^e	13	kg/(Ew.*a)
Dieselpartikel	13 ^f	kt	Eigene Berechnung	0,15	kg/(Ew.*a)

a: Summe erschöpflicher Primärenergie

b: auf Basis von /UBA 1998/ und /IPCC 1996/

c: auf Basis von /UBA 1998/ und /CML & TNO & B&G 1992/ zitiert in /UBA 1995/

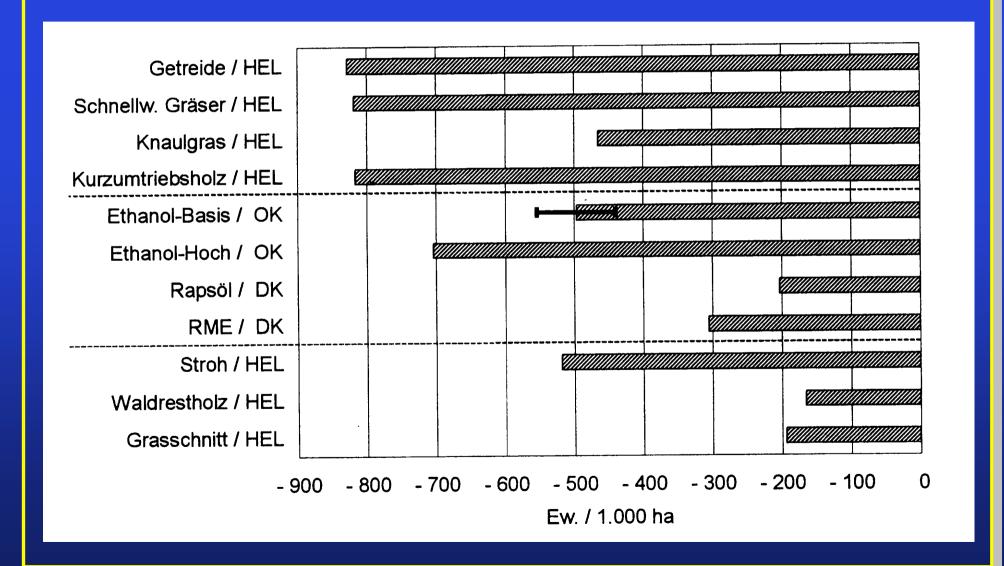
d: Für Chlorwasserstoff sind keine belastbaren Werte zu erhalten.

e: auf Basis von /UBA 1998/

f: Es sind nur innerörtliche Emissionen berücksichtigt.

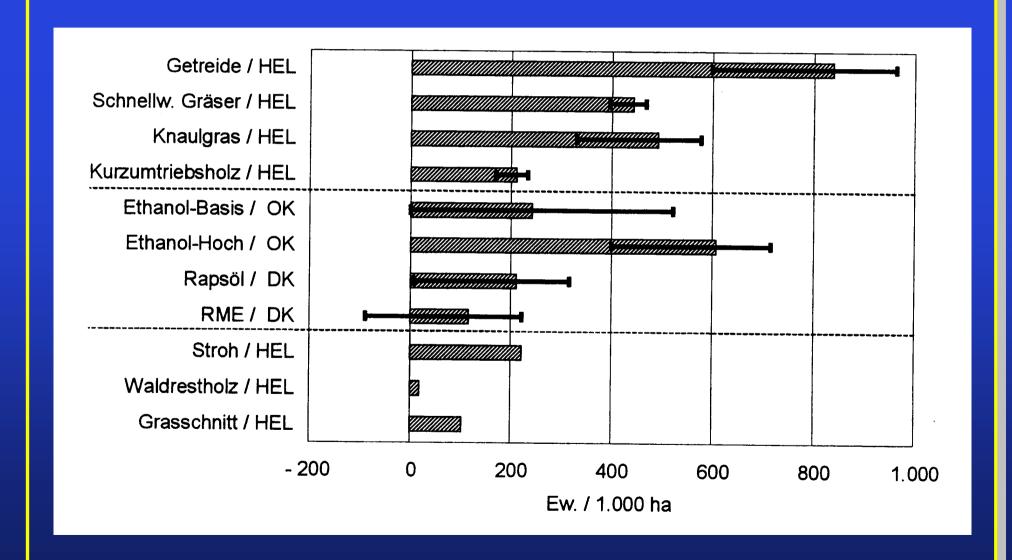


Salden des Verbrauchs erschöpflicher Energie für die Basis-Lebenswegvergleiche



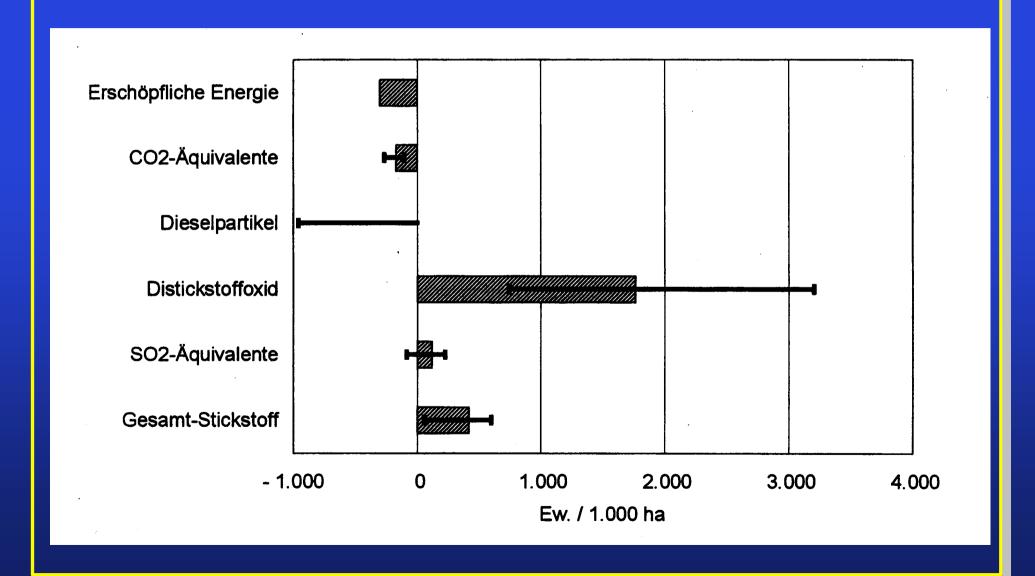


Salden der SO₂-Äquivalente für die Basis-Lebenswegvergleiche





Salden ausgewählter Bilanzparameter für den Basis-Lebenswegvergleich RME-Dieselkraftstoff





Ökoeffizienz-Analyse

Heizsysteme zur Versorgung eines Einfamilienhauses

Ludwigshafen, Oktober 2001

Bernd Vogel, WINGAS GmbH Silke Schmidt, BASF AG Geprüfte Ökoeffizienz-Analyse; geprüft durch:



WINGAS





Ökoeffizienzstudie Heizsysteme von WINGAS: Produktsysteme: Strom- und Wärmeversorgung EFH

Produkt auswählen

Bedarfsbezogenen Nutzen bestimmen

Vergleichbare Produkte definieren

Brennwertkessel Erdgas Heizung und
Brauchwarmwasserversorgung
eines
freistehenden
Einfamilienhauses
über 1 Jahr

- Niedertemperatur-Kessel - Erdgas
- Niedertemperatur-Kessel - Heizöl
- Speicherheizung -Strom
- Brennwertgerät-Erdgas und Solarenergie
- Biomasseverbrennung (Holzheizkessel)
- Wärmepumpe (Strom

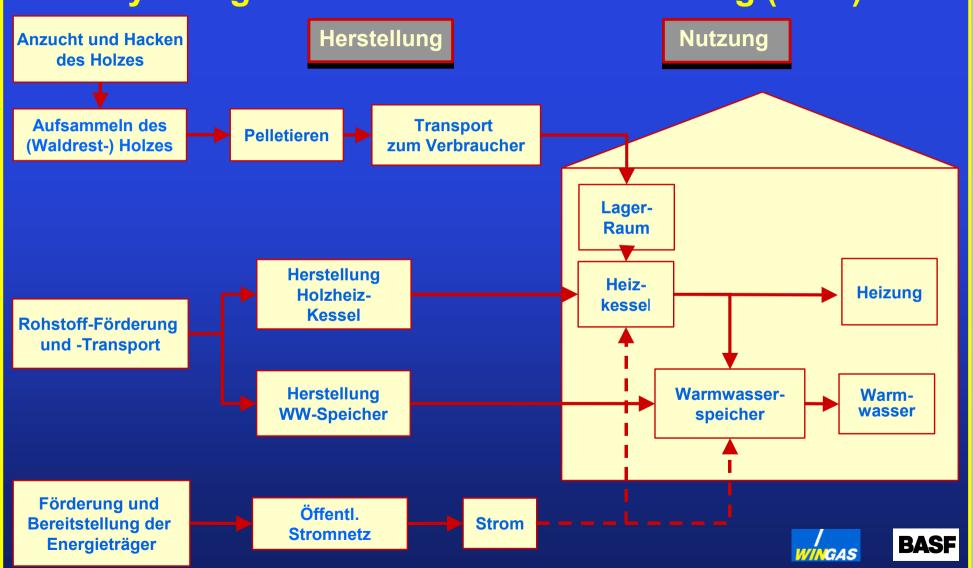
Folie Nr. 51 JM-Gö-03.02.03 BASF (2001)







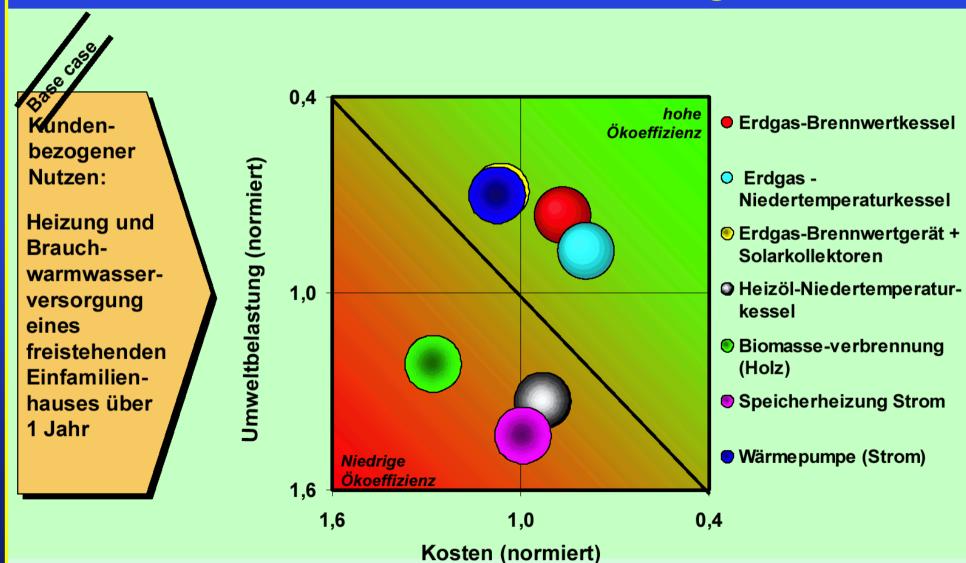
Ökoeffizienzstudie Heizsysteme von WINGAS: Systemgrenzen Biomasseverbrennung (Holz)



Folie Nr. 52 JM-Gö-03.02.03 BASF (2001)



Ökoeffizienzstudie Heizsysteme von WINGAS: Profil Heiz- / Brauchwassererwärmung: Basisfall

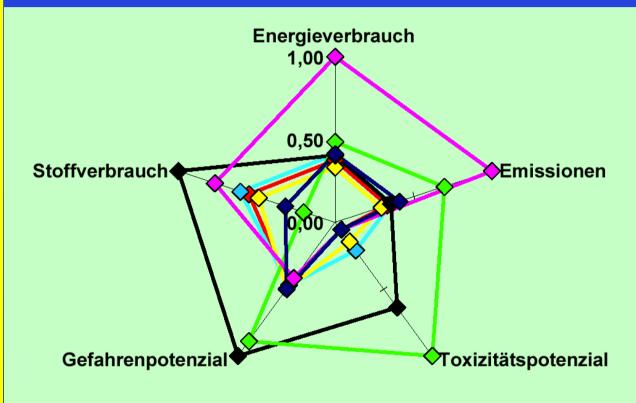


WINGAS





Ökoeffizienzstudie Heizsysteme von WINGAS: Ökologischer Fingerabdruck



- --- Erdgas-Brennwertkessel
- Erdgas -Niedertemperaturkessel
- Erdgas-Brennwertgerät + Solarkollektoren
- HeizölNiedertemperaturtechnik
- Biomasseverbrennung (Holz)
- → Speicherheizung Strom
- → Wärmepumpe (Strom)

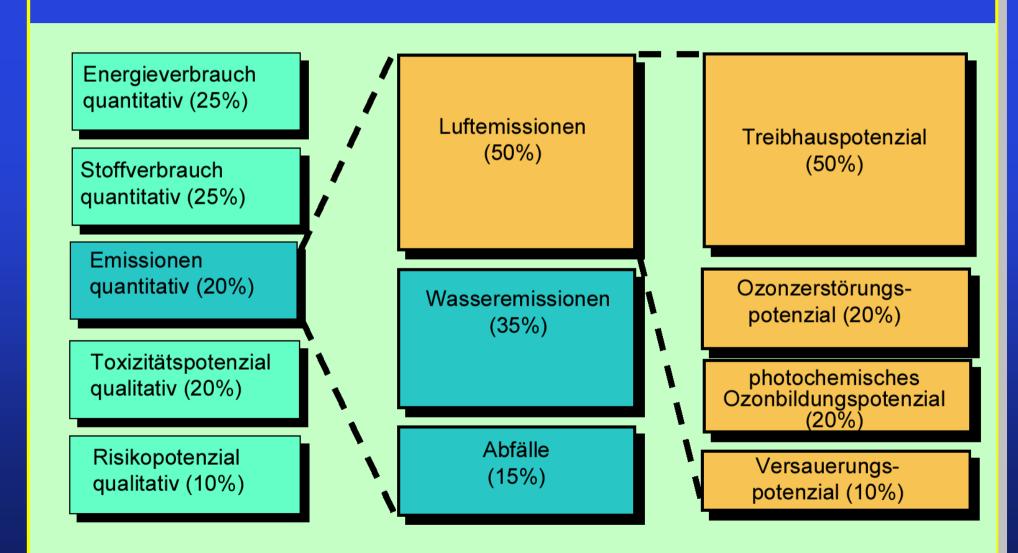
Schlechteste Alternative = 1; alle anderen relativ dazu bewertet

WINGA





Ökoeffizienzstudie Heizsysteme von WINGAS: Ökol. Gewichtung: Gesellschaftl. Bewertungsfaktoren



WINGAS





Gewichtungsfaktoren für einzelne Wirkungskategorien im Eco-Indikator 95

Wirkung	Gewichtungs- faktor	Einhelt
Treibhauseffekt	2,5	kg CO₂-Äquivalente
Abbau der Ozonschicht	100	kg ODP-Äquivalente
Versauerung	10	kg SO₂-Äquivalente
Eutrophierung	5	kg PO₄-Äquivalente
Sommersmog	2,5	C₂H₄-Äquivalente
Wintersmog	5	C₂H₄-Äquivalente
Pestizide	25	kg Wirkstoff
Schwermetalle	5	Pb-Äquivalente
Karzinogene Substanzen	10	TCDD-Äquivalente



GEMIS-Berechnung für Umweltwirkungen der Wärmebereitstellung - Luftschadstoffe -

g/kWh	SO ₂	NO _x	Staub	СО	NMVOC
Öl-Hzg atmosphärisch	0,23	0,30	0,02	0,25	0,10
Gas-Hzg atmosphärisch	0,02	0,22	0,01	0,23	0,02
Gas-Hzg Brennwert	0,02	0,16	0,01	0,17	0,02
El-Speicher-Hzg	0,71	0,59	0,04	0,26	0,04
Holzhackschnitzel-Heizung	0,27	0,67	0,51	1,58	0,91
Holzhackschnitzel-Heizwerk	0,24	0,34	0,31	0,49	0,14

Folie Nr. 57 JM-Gö-03.02.03 Fritsche (1998)



GEMIS-Berechnung für Umweltwirkungen der Wärmebereitstellung - Treibhausgasemissionen -

g/kWh	CO ₂	CH ₄	N ₂ O	CO ₂ -Äqu.*
Öl-Hzg atmosphärisch	352	0,13	0,01	356
Gas-Hzg atmosphärisch	251	1,29	0	280
Gas-Hzg Brennwert	221	1,11	0	246
El-Speicher-Hzg	927	4,7	0,05	1.041
Holzhackschnitzel-Heizung	40	0,52	0,05	65
Holzhackschnitzel-Heizwerk	28	0,12	0,03	39

Folie Nr. 58 JM-Gö-03.02.03 Fritsche (1998)



GEMIS-Berechnung für Umweltwirkungen der Wärmebereitstellung - Ressourcenbedarf -

	Primär- energie	Erze	Mineralien	Wasser	Fläche
	kWh/kWh		g/kWh		
Öl-Hzg atmosphärisch	1,31	4,3	1,8	97	0,06
Gas-Hzg atmosphärisch	1,29	3,9	5,2	88	0,04
Gas-Hzg Brennwert	1,13	3,7	4,8	125	0,06
El-Speicher-Hzg	2,78	5,9	25,1	2.999	0,06
Holzhackschnitzel-Heizung	1,43	3,3	1,6	156	0,12
Holzhackschnitzel-Heizwerk	1,30	0,8	0,6	84	0,08

Folie Nr. 59 JM-Gö-03.02.03 Fritsche (1998)



Fazits

- Die Zielstellung bestimmt oft das Ergebnis:
 - Klare Zieldefinition wichtig
 - Offenlegen aller getroffenen Annahmen ist essenziell
 - Offenlegen aller verwendeten Basisdaten
- Ergebnisse der Lebenszyklusbetrachtungen
 - Abhängigkeit von vorgegebenen Schutzzielen!
 - Vorteilhaftigkeit einzelner Varianten hängt oft von den konkret betrachteten Systemen ab
 - P Deutliche Unterschiede der Biomasse-Einordnung zwischen Strom- und Wärmebereitstellung
- Okobilanzen allein reichen nicht aus für Entscheidungen!
 - **Ökonomische Betrachtungen**
 - Technikanalyse
 - Sozioökonomische Aspekte